



	<b>E-Jugend</b>	<b>D-Jugend</b>	<b>C-Jugend</b>
Ballgröße	0 (Mini)	1 (Kinder)	w: 1 (Kinder), m: 2 (Schüler, Frauen)
Torhöhe	1,60 m (mit Abhängung)	2,00 m	2,00 m
Strafwurf	Penalty	Siebenmeter	Siebenmeter
Abwehrformation	Ausschließlich Manndeckung – keine Einzelmanndeckung, mindestens in der eigenen Hälfte	1:5-, 3:3-Abwehr oder Manndeckung (mindestens in der eigenen Hälfte, keine Einzelmanndeckung), Formationen wie z. B. 5:1-, 4:2- oder 6:0-Abwehr sind nicht erlaubt	Jugoslawische 3:2:1-, 3:3-, 1:5-Abwehr oder Manndeckung übers ganze Feld. Formationen wie z. B. 5:1-, 4:2-, 6:0-Abwehr oder eine Einzelmanndeckung sind nicht erlaubt.
Abwehrverhalten	Klare Zuordnung von Abwehrspieler und Angreifer. Angreifer, die in die Nahwurfzone eindringen, werden vom direkten Gegenspieler begleitet	Rückraumspieler werden offensiv (deutlich vor der 9m- Linie) und aktiv angegriffen. Angreifer, die in die Nahwurfzone eindringen, werden vom direkten Gegenspieler begleitet und dort gegebenenfalls übergeben.	Ballführender Rückraumspieler muss offensiv (deutlich vor der 9-m-Linie) angegriffen werden. Eine Grundaufstellung aller Verteidiger ausschließlich in einer Linie innerhalb der Nahwurfzone ist untersagt. Eine direkte Zuordnung muss nicht eingehalten werden. Abwehrspieler können sich gegenseitig helfen. Bei der jugoslawischen Variante der 3:2:1-Abwehr wird nach einem Übergang weiterhin in der 3:2:1-Abwehr agiert.
Umsetzung/ Ahndung	1. Information 2. Ermahnung (mit Time-Out) 3. Progressive Bestrafung „Verwarnung“ mit gleichzeitigem Eintrag in den Spielbericht mit „RTK-“ 4. Penalty	1. Information 2. Ermahnung (mit Time-Out) 3. Progressive Bestrafung „Verwarnung“ mit gleichzeitigem Eintrag in den Spielbericht mit „RTK-“ 4. Siebenmeter	1. Information 2. Ermahnung (mit Time-Out) 3. Progressive Bestrafung „Verwarnung“ mit gleichzeitigem Eintrag in den Spielbericht mit „RTK-“ 4. Siebenmeter
Zeitstrafen	Zeitstrafen sind persönliche Strafen. Die betroffene Mannschaft füllt sofort wieder mit Spielern auf. Es wird immer in Gleichzahl gespielt.	Zeitstrafen sind persönliche Strafen. Die betroffene Mannschaft füllt sofort wieder mit Spielern auf. Es wird immer in Gleichzahl gespielt.	Bei Zeitstrafen muss die betroffene Mannschaft in Unterzahl spielen. In Unterzahl ist die Abwehrform frei wählbar (aber keine Einzel-Manndeckung). Sobald die Mannschaft komplett aufgefüllt ist, muss wieder die offensive Abwehrformation eingenommen werden.
Torhüter	In der gegnerischen Hälfte dürfen max. 6 Spieler eingesetzt werden		
weiteres	Freiwürfe in der Angriffshälfte werden auf Höhe der Auswechsellmarkierung ausgeführt. Erster Pass vom Torwart innerhalb der eigenen Hälfte erfolgt ohne Eingriff eines Gegenspielers		

**Entscheidung bei der E-Jugend bei abgehängten Torlatten verschiedenster Art:**

1. feste Torlatten (Balken, Bretter usw.):  
Wenn der Ball diese feste, abgehängte Torlatte im Bereich einer typischen Latte berührt, wird weitergespielt („Ball an die Latte“).
2. flexible Torlatten (Bänder, textile Banner usw.):  
Wenn der Ball diese flexible, abgehängte Torlatte berührt, ist auf Abwurf zu entscheiden (es kann nicht auf Tor entschieden werden).

Für beide Fälle gilt: Wenn der Ball die „normale Torlatte“ (2m Höhe) berührt, ist auf Abwurf zu entscheiden.

**Wichtig: Vor dem Spiel sprechen sich beide Mannschaftenverantwortliche und die /der Schiedsrichter darüber ab, wie zu entscheiden ist.**

**Ausführung des Penaltys:**

- Der Penalty muss als Schlagwurf mit oder ohne Anlauf ausgeführt werden, wobei die Schrittregel zu beachten ist.
- Lläuft der Spieler an, sollte er aus zentraler Position (empfohlen wird Torpfostenbreite) starten.
- Werfen muss er zwischen Torraum und Neun-Meter-Linie.
- Der Spieler kann sich auch auf einen beliebigen Punkt im Neun-Meter-Raum zwischen den Torpfosten aufstellen und aus dem Stand heraus werfen.
- Es steht dem Spieler frei, anzulaufen oder aus dem Stand zu werfen.
- Eigene und gegnerische Spieler halten drei Meter Abstand vom Anlauf-Korridor.
- Wird der Penalty falsch ausgeführt, gibt es einen Freiwurf für die gegnerische Mannschaft.
- Regelkonforme Abpraller sind als freie Bälle zu betrachten, die von beiden Mannschaften aufgenommen werden können.

